

[4818.] J. Ricker in Gießen sucht:
Jean Paul, Titan. 4 Bde. (Fehlt bei Reimer.)
Reise, Lebensbeschreibung, von ihm selbst aufgesetzt, herausgegeben von seiner Frau. Dessau, 1783. (Fehlt bei W. Nauck.)

[4819.] S. Höhr in Zürich sucht:
1 Reisch, Umriffe compl.
1 Neureuther, Umriffe zu den deutschen Classikern, zu sehr billigem Preise.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[4820.] Von dem so eben erschienenen neuen Romane:
Ernest Maltravers by E. L. Bulwer
ist eine Uebersetzung für unsere Taschen-Ausgabe von Bulwer's Werken unter der Presse, deren 1. und 2. Bdchn. unverzüglich versendet werden soll.

J. V. Metzler'sche Buchhandlung
in Stuttgart.

[4821.] Eine Uebersetzung von den höchstinteressanten:
**Mémoires d'un Prisonnier d'état au Spielberg (Con-
falonieri)**
ist bereits unter der Presse und wird der erste Band in 8 Tagen ausgegeben.
Leipzig. Philipp Neclam jun.

Auctions-Anzeigen.

[4822.] Bücher-Auction in Aschaffenburg.
Am 13. November beginnt die Versteigerung der hinterlassenen Bibliotheken der H. Medicinalrath Dr. Görz, Pfarrer und Hofcaplan Nösel und General-Major von Sulzer; es befinden sich darin vorzügliche Werke aus der Medicin, Chirurgie, kathol. Theologie, Philosophie, Geschichte, sowie aus andern Fächern. Verzeichnisse sind durch den Buchhändler Th. Pergay daselbst zu beziehen, der mit gehöriger Sicherheit verschiedene portofreie Aufträge übernimmt.

Vermischte Anzeigen.

[4823.] Um uns gegenseitige Mühe und Kosten zu ersparen, bitte ich hiermit meine Herren Collegen, mir gefälligst bald auf Zettel angeben zu wollen: ob ich Ihnen die Fortsetzung von „Bauer's Zeitschrift für speculative Theologie“ übersenden soll. Es sind bis jetzt davon erschienen 2 Bände, jeder in 2 Stücken und 3. Band 1. Stück.

Serd. Dümmler in Berlin.

[4824.] Von mehreren Seiten ist uns die Anfrage gekommen, wie die Herren List und Klemann Chamisso's Werke für 3. fl. 2. n. ausbleten könnten, während sie bei uns 3. fl. 9. n. kosten. Dies veranlaßt uns zu der Erklärung, daß die genannten Herren nur ein Mal in der J.-Messe 1836 eine mäßige Anzahl von Exemplaren zu denselben Bedingungen von uns bezogen haben, welche wir allen Handlungen angeboten hatten, und welche damals von vielen benutzt worden sind.

Leipzig, im October 1837.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[4825.] Alle diejenigen verehrl. Handlungen, welche die in dieser M.-M. zahlbaren Saldo's des Universal-Conv.-Lexikons 4r Jahrgang.

noch nicht an uns berichtet haben, werden hiermit ersucht, dies spätestens bis Mitte Novbr. zu thun.

Die Expedition des Universal-Conv.-Lexikons
(Belgische Buchhandlung).

[4826.] Weise & Stoppani in Stuttgart bitten um gef. Zusendung eines Exemplars à Cond. von allen in den letzten Jahren erschienenen cameralist. und staatswirthschaftlichen Werken, welche Abhandlungen über Ertheilung von Privilegien oder Patenten für neue Erfindungen enthalten.

[4827.] Ich bitte um gefällige Zusendung von Exemplaren à Cond. oder Angabe des Titels von guten Werken über Verarbeitung der Kartoffeln zu technischen Zwecken, namentlich zur Bereitung des Gummi.

Baugen, den 21. October 1837.

S. A. Reichel.

[4828.] Zur Beachtung empfohlen.

Ich sehe mich nochmals zu der Bitte veranlaßt, mir unverlangt keine Jugendschriften zu senden, da ich für deren Absatz nichts thun kann und mich genöthigt sehen würde, unverlangte Sendungen der Art mit Kostenberechnung zurückgehen zu lassen. Taschenbücher, Vorlagen zum Zeichnen, Landkarten und Atlanten, architektonische Werke mit Abbildungen und sonstige Kupferwerke, wo die Kupfer als Hauptsache zu betrachten sind, finden dagegen durch mich eine thätige Verbreitung, und wünsche ich solche schnell auch unverlangt zu erhalten.

Braunschweig, 24. Oct. 1837.

Schent'sche Kunsthandlung.

C. W. Ramdohr.

[4829.] Wiederholte Bitte, keine unverlangten
Nova zu senden.

Was wir für hier und Umgegend für gemäß erachten, werden wir verlangen; bitten demnach die verehrl. Handlungen, uns Nova-Zettel und Placate in zweifacher Anzahl, sowie Anzeigen mit unsrer Firma 200 gefälligst senden zu wollen. Wir können dadurch mehr Absatz erzielen, als durch Zusendung von unverlangten Sachen. Bei den Beschlüssen an uns, bitten wir, oben auf die Factur verlangt schreiben zu wollen, da unser Commissionair, Herr Müller in Leipzig, angewiesen ist, andere Packete zurückzuweisen.

Königsberg, den 18. Oct. 1837.

Windloff u. Strieße.

[4830.] Wiederholte dringende Bitte um Zurücksendung.

Alle Handlungen, welche von

**Denzel's Entwurf des Anschauungsunterrichts
1r Cursus**

noch Exemplare unbenutzt auf dem Lager vorräthig haben, würden mich durch Zurücksendung derselben sehr verbinden, da ich die zahlreich eingegangenen Bestellungen aus Mangel an Exemplaren nicht expediren kann. Wer die pro Novitate gesandten Ex. fest behält, würde mich durch gefällige Anzeige davon, in Betreff einer neuen Auflage, zu Dank verpflichten.

Altona, den 8. October 1837.

J. S. Sammerich's Verlagsbuchhandlung.

[4831.] Um schleunigste Zurücksendung
von Leukfeld, Darstellung höchst wichtiger Krankheitsfälle. gr. 8. br.

bitte ich ganz ergebenst. Ich habe nicht ein Exemplar mehr auf dem Lager und kann mehrere Verlangzetteln nicht expediren.
Ludwig Schreck in Leipzig.